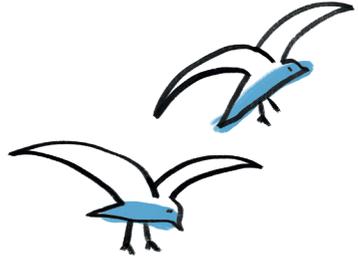


# «10 Jahre MST in Basel» Jubiläums- veranstaltung mit Workshops 27. September 2024, 9.00–17.30 Uhr





## Liebe Kolleginnen und Kollegen Liebe Interessierte

Mit grosser Freude möchten wir Sie zu unserem 10-jährigen Jubiläum der Multisystemischen Therapie (MST) in Basel einladen!

Seit einem Jahrzehnt setzen wir uns leidenschaftlich dafür ein, Familien in Not zu helfen und positive Veränderungen bei Eltern, Kindern und in deren Umfeld zu bewirken. Feiern Sie gemeinsam mit uns diesen Meilenstein und stossen Sie mit uns auf viele weitere Jahre erfolgreicher Zusammenarbeit an. Wir wollen diesen Anlass nutzen, um Ihnen konkrete Einblicke in unsere therapeutische und lebensweltorientierte Arbeit zu geben.

Es freut uns sehr, dass wir Cindy C. Swenson, die Begründerin und Entwicklerin von MST-CAN (child abuse and neglect), für ein Eingangsreferat gewinnen konnten. Sie lehrt und forscht als Professorin an der Medical University of South Carolina in Charleston, USA und wird über die Geschichte von MST-CAN berichten.

Bitte melden Sie sich zeitnah unter dem angegebenen Link zu der Tagung und ihren gewünschten Workshops an, da die Zahl der Teilnehmenden beschränkt ist.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Anmeldungen, auf bereichernde Gespräche und einen gelungenen Ausblick in die Zukunft!

Herzliche Grüsse  
Das MST-Team Basel

**Marc Schmid, Anna Haefeli, Matthias Luther, Urim Deva,  
Corinna Buderer, Daniela Jordi, Alexandra Schmid, Andreas Ritter,  
Laura Günes, Elinor Sager, Livia Voneschen, Maurits Velterop,  
Tom Kirsch, Amelie Führe, Léonie Schmidlin, Jasmin Grolimund,  
Rüdiger Lorenz, Tania Pérez**

# Programm

## Freitag, 27. September 2024

9.00 Uhr	<b>Eintreffen mit Kaffee &amp; Gipfeli</b>
9.30–10.00 Uhr	<b>Begrüssung, Vorstellung und Einleitung</b> Michael Rolaz, CEO, UPK Basel Linda Greber, Abteilungsleiterin, Erziehungsdepartement Basel-Stadt, Abteilung Jugend- und Familienangebote
10.00–10.30 Uhr	<b>Entstehung und Entwicklung von MST CAN</b> Prof. Cynthia C. Swenson, Medical University of South Carolina, Charleston, USA
10.30–11.00 Uhr	<b>Pause</b>
11.00–11.30 Uhr	<b>Zentrale Bausteine der MST</b> Teamleitung MST
11.45–13.00 Uhr	<b>1. Runde Workshops</b>
13.00–14.00 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14.15–15.30 Uhr	<b>2. Runde Workshops</b>
15.30–16.00 Uhr	<b>Pause</b>
16.00–16.45 Uhr	<b>Ergebnisse der Qualitätssicherung und Begleitforschung</b> Tania Pérez, Corinna Buderer, Tom Kirsch, Marc Schmid
16.45–17.30 Uhr	<b>Podiumsdiskussion</b>
17.30 Uhr	<b>Abschluss-Apéro</b>



# Workshops

**1. Runde Workshops: 11.45–13.00 Uhr**

**2. Runde Workshops: 14.15–15.30 Uhr**

Es stehen fünf verschiedene Workshops zur Auswahl. Die Teilnehmenden können sich bei der Anmeldung für zwei Workshops entscheiden. Alle Workshops werden von den Therapeuten und Therapeutinnen des MST-Teams geleitet.

## **Workshop 1**

### **Das Puzzle zusammensetzen: MST-Abklärungsphase in der Praxis**

Erhalten Sie praxisnahe Einblicke in die dreimonatige MST-Abklärungsphase. In dieser wird gemeinsam mit den Familien ein multisystemisches Verständnis für die «guten Gründe» des Problemverhaltens entwickelt. Daraus erarbeiten wir zusammen mit den Familien eine passgenaue Behandlungsplanung. Zusätzlich stellen wir die Vernetzungsarbeit mit wichtigen Playern und Playerinnen innerhalb und ausserhalb des Familiensystems vor.

## **Workshop 2**

### **Safety first! Sicherheitsplanung und Pikett bei der MST**

Sicherheit ist in der MST das oberste Gebot. Wollten Sie schon immer wissen, wie wir mit Krisensituationen in den Familien umgehen? Dann nehmen Sie teil und erhalten Sie einen exklusiven Einblick in unser Sicherheitskonzept: von Sicherheitsplanung im Familienalltag bis Krisenmanagement ausserhalb der Arbeitszeit. Anhand von konkreten Beispielen wollen wir Ihnen dieses zentrale Thema näherbringen und ein interaktives Programm gestalten.

## **Workshop 3**

### **Traumatherapie am Küchentisch – wie geht das in der MST?**

«The best way out is always through.» (Robert Frost)

... warum wurde die Traumatherapie ein fester Bestandteil der MST?

... wann macht eine Traumatherapie Sinn und wie beurteilen wir das?

... wann ist der richtige Zeitpunkt dafür, welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

... wie läuft die Therapie ab, wie lange dauert sie, was genau wird gemacht?

... mit welchen Hürden und Hindernissen rechnen wir und wie meistern wir sie?

... wo sind unsere Grenzen?

Anhand von verschiedenen Fallbeispielen teilen wir unsere vielfältigen Erfahrungen mit diesem herausfordernden und gleichzeitig kraftvollen Baustein in der MST.



#### **Workshop 4**

##### **Verantwortung übernehmen, Heilung anstossen: Der kreative Weg zu einer stärkeren Eltern-Kind-Beziehung**

Wir geben Ihnen einen Einblick in den kreativen Prozess der wirkungsvollen Abschlussintervention der MST des «Heilungs- und Klärungsprozesses». Hier erfahren Sie, wie es Eltern gelingen kann, für schwierige Ereignisse oder eigenes Verhalten gegenüber ihren Kindern Verantwortung zu übernehmen. Ein Ziel dieser Intervention ist, die Kinder von Schuldgefühlen zu entlasten.

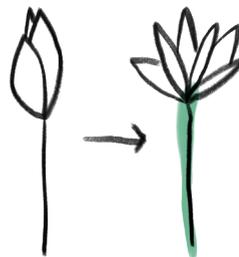
#### **Workshop 5**

##### **Aufrechterhalten der positiven Veränderungen**

«Man kann den Menschen nicht auf Dauer helfen, wenn man für sie tut, was sie selbst tun können und sollten.» (Abraham Lincoln)

Was tun, wenn MST zu Ende ist? Ein bedeutsamer Wirkfaktor von MST ist die zeitliche Begrenzung der Behandlung und der damit verbundene Fokus auf die Hilfe zur Selbsthilfe.

In der Abschlussphase sammeln wir gemeinsam mit den Familien die wichtigsten Faktoren, die zur Veränderung ins Positive beigetragen haben. Ganz nach dem Motto: «Tu weiterhin das, was jetzt gut funktioniert – und falls es mal nicht funktioniert, verwende Plan B». Mit der Familie erstellen wir einen Nachhaltigkeitsplan. Wie ein solcher Plan aussehen könnte, erfahren Sie in diesem Workshop.



# Wichtige Informationen

## Ort der Veranstaltung

UPK Basel  
Ökonomiegebäude, mesa  
Plenum 1  
Wilhelm Klein-Strasse 27  
4002 Basel

## Datum & Zeit

Freitag,  
27. September 2024  
9.00–17.30 Uhr

## Kosten & Anmeldung

- › Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Verpflegung sind kostenlos.
- › Wir bitten um rasche Anmeldung. Die Platzzahl ist beschränkt und die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
- › Anmeldung bitte über dieses [Online-Formular](#)



## Kontakt

Universitäre Psychiatrische Kliniken UPK Basel  
Klinik für Kinder und Jugendliche  
AGSchmidAssistenz@upk.ch

## Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

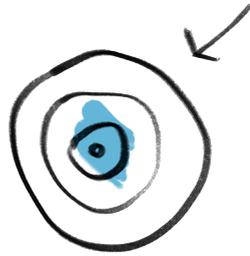
- › mit dem Bus Nr. 36: Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Luzernerring»
- › mit dem Bus Nr. 50: Haltestelle «Im Wasenboden» oder «Friedrich Miescher-Strasse»
- › mit der Tram Nr. 3: Haltestelle «Felix Platter-Spital»
- › Mit der S-Bahn, Trinationale Linie TER: Haltestelle «Basel St. Johann»

Eine ausführliche Wegführung finden Sie auch unter:  
[www.upk.ch/anfahrt](http://www.upk.ch/anfahrt)

## Bitte beachten

Es hat nur sehr wenige Parkplätze vor Ort! Wir empfehlen daher die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

# Lageplan



## Lageplan

[www.upk.ch/ueber-uns/standorte-und-lageplan](http://www.upk.ch/ueber-uns/standorte-und-lageplan)

**Universitäre  
Psychiatrische Kliniken  
Basel**

Wilhelm Klein-Strasse 27  
4002 Basel

Telefon +41 61 325 51 11  
[info@upk.ch](mailto:info@upk.ch)  
[www.upk.ch](http://www.upk.ch)